

Oder.

Nim xxx. schwarze Bonen / vnd für j. Pfening Pfeffer / vnd
eins Daumens groß Badschwamm / den Schwamm brenn / vnd
dann alles zu Puluer / mischs vnder einander. Darvon is alle
morgen nüchtern. Vnd salb den Kropff außwendig mit zerlasses
nem Speck / darinnen Bachbungen vnd Klettenkraut gesotten /
vnd zu einem Sälblin gemacht sey worden.

Für ein Kropff.

Nim Zitterbaum / vnd Badschwamm / gleich viel / thu es in ein
newes Häfelin verdeckt / seth es in ein Glut / brenns zu Puluer.
Darnach stoß Eichinkolen klein / thu es zu dem andern. Des
Puluers nim alle morgen ein Welsche Nußschale voll / ij. Stund
vor Essens. Trinck dein Harn alle morgen nüchtern / vnd bes
streich den Kropff mit nüchterm Spreichel.

Dis hieher von den Kranckheiten des Haupts
vnd Halses.

Folgt von Kranckheiten des Herzens vnd der Brust.

Was die eusserliche Anligen der Frawen Brüst belanget / die werden
h. nach bey andern des weiblichen Geschlechtes Anligen vnd Ge
breffen / an ihrem Ort verzeichnet / gefunden werden.

Für Herzkranckheiten.

Für das Herzkloppen vnd Herzjittern / von der Betten
dorfferin.

Trinck ein Nacht oder etlich / wann du schlaffen gehest / ein
Löffel voll gelb Violerwasser. Probatum.

Oder.

Nim ein Hirschcreuz // legs in dein Trincken / trinck etliche Tag
darab.

℞ iij

Oder.

Oder.

Nim ein Hirschcreutz/püluers/vnd nims in einem Perlinwas-
ser eyn/das ist gar gut. Henck auch ein Hirschcreutz an Hals/auff
blossen Leib.

Für das Herzklopffen von der Dschheimenit.

Nim ein Vierling Zimmet/zerbrich in zu kleinen Stücklin/dar-
nach stoß ihn/doch nicht gar zu klein/thue ihn in ein Distillierkol-
ben/geuß darüber ein Viertheil von einer maß Dschenzungen-
wasser/vnd so viel Borrageblümlinwasser//rühre wol durch ein-
ander/vnd verbinds gar wol/las also acht Tag an einem warmen
Ort stehen/darnach brenns oder distilliers auß/so wirdt gar ein
gut kräftig Zimmetwasser daraus. Wann dich dann dz Herz-
klopffen ankompt/so nim von folgendem Puluer einer Haselnus
groß/in ein Löffel voll des Zimmetwassers eyn. Das ist bewehrt.
Das Puluer mach also: Nim der roten Dschenzungenwurcz ge-
püluert ein Theil/thue dar zu ein wenig bereite Fein Perlin/vnd
geschlagen Goldblätlin/mische es vnder einander.

Oder.

Nach auß den Blümlin von der wilden Salbey ein Zucker/wie
man von Rosen oder andern Blumen macht. Darvon nim offte
einer Haselnus groß.

Krafft strüßelin zur Herzkärkung.

Nim Capaunenfleisch von der Brust vier Lot/Kephänerfleisch
iij Lot/süß Mandel ii Lot/Pineen oder Zärnischlinter ander-
halb Lot/Fistecorum anderhalb Lot/geschelte Melonenkern ein
Lot/Zuckerperit iij. Quintlin/aufgebissnen Zümel ij. Scrupel/
species Diarrhodō Abbatis ein halb Lot/species Aromatici
rosati vier Scrupel/spec. Diamargariti frigidij. quintlin/eyn-
gemachten Citrinat/Rosenzucker/Borragezucker/sedes ein Lot/
schönen weissen Canarizucker/so viel gnug ist/in Borragewas-
ser abgesotten/mache Strüßelin daraus.

Ein

Sir das Herzklopfen.

167

Ein nützliche Confect zur Herzklopfen.

Nim Ochsenzungen/ und Boreischblümlein/ gepulvert/ jedes anderthalb Lot/ Zerlaß ein Pfund Zucker in Ochsenzungen/ Boreisch und Maiorantwasser/ machs wie andere Zeltlin.

Es ist auch der besten Herzklopfen eine/ daß man viel vnnnd offte Wein trincke/ darinn etliche gute Goldstück abgelöscht seyen/ bis er wol warm daruon worden.

Ein bewehrte Wasser im Herzklopfen von Melancholy vnd Catharr.

Nim Rosmarinblumen/ Borrageblumen/ Ochsenzungenwurzel/ jedes acht Lot/ Safran ein quintlin/ deß besten von Quitten/ das ist/ außwendig die Schelffen oder Rinden/ sauber abgewische von der Wollen/ vngesährlich eines guten Messerrücken dick/ vj. Lot/ Thues in ein Kolben/ geuß daran guten weissen Wein eine maß/ Laß xxiij. Stund aneinander stehen/ mach darnach ein blinde Helm drauff/ vermachs wol/ vnnnd seth es in ein Rosmisch/ oder in ein Balneum/ las ein Monat stehen/ distilliers dann per Balneum ij. oder iij. mal/ vñ nim allweg newe Stück darzu. Behalte wol/ nim Abends vnnnd morgens ij. Lot darvort/ es kräftiget alle natürliche Geister/ vnnnd stärckt das Herz sonderlich wol.

Sir das Herzbochen.

Nim Fuchslungen/ Wolffsleber/ jedes vier Lot/ Muscatnüs/ Muscatblät/ Zimmet/ jedes ij. Lot/ Negelin j. Lot/ Imber ein halb Lot/ Zucker xij. Lot/ Machs alles zu Puluer/ vnnnd mischs durch einander. Daruon nim morgens vnnnd Abends allweg so viel/ als auff ein Groschen gehet/ faste zwö Stund darauff.

Kräftige Zeltlin oder Strüßlin zur Herzklopfen.

Nim Perlin dr. v quintlin/ Saphyr/ Granaten/ Smaragden/ jedes j. quintlin/ Hyacinten iij. quintl. rote vñ weisse Corallen/ jedes anderhalb quintl. rote Rosenblätter j. quintl. Gold vñ Silber/ jedes iij. Blättlin/ die edle Stein/ Perlin vñ Corallen soll zuuer prepariert seyn. Deß Puluers nim j. Lot/ zu xij. Lot Zuckers/ der in gu

Für das Herzklopfen.

in gutem Rosenwasser zertriben sey / vnd recht gesotten. Mach
Läselin oder Strüßlein daraus / die brauch wann du wilt.

Für das Herzsittern.

Nim Melissenwasser / Rosenwasser / Ochsenzungenwasser /
thue darein ein wenig Saffran / vnd ein wenig Roseneßig / mischs
wol durch einander / zeuch ein Lächlin dardurch / legs auff das
Herz wann es trucknet / so nehe es wider.

Ein sehr köstlich Wasser für Herzklopfen vnd
Ohnmachten.

Nim des besten Maluastiers vj. maß / distilliers in Balneo
neun oder zehen mal / darein lege dann Sperma aceti, des besten
Rhabarbari, jedes ein Lot / Ambra j. Quintlin / Bis. in j. Scrupel:
Binds alles zusammen in ein Zindel / vnd las darinnen ligen / so
hast du das beste Herzwasser. Doch ist solch Wasser nicht für
Mutterstörige Weibsbilder zu brauchen.

Herzsäcklin für Ohnmachten vnd Herzklopfen
vberzulegen.

Nim rote Rosen / gelben Augstein / Ochsenzungenblümlin: Melissen /
Zimmet / ganzen Saffran / Corallen / gelben Sandel / jedes
j. quintlin Alles grob gepüluert / vnd in ein rot seidin Säcklin gemacht /
vnd ein wenig gesteyt / spreng mit Rosenwasser / darin ein
wenig Bisem zertrieben sey / vnd ein wenig Essigs.

Ein anders Herzsäcklin.

Nim Bureisch vnd Ochsenzungenblümlin / rote Rosen / Rosmarinblust /
jedes ein halbe Handvoll / der Wurzel Doronici, weiß vnd rot Behen /
gelben Sandel / Beningenwurk / jedes ein quintlin / Basilgenfamen ein
halb quintlin / Negelin / Zittwan / jedes vij. Gran: Zerknitsch alles
groblecht / machs in ein Säcklin / wie erst gemeldet.

Oder.

Nim Boragoblümlin / Buglossablümlin / rote Rosen / jedes
anderts

Für das Herzklopfen.

169

anderthalb Lot/Citronenschelffen/rot vnd weiß Corallen/Saffran/jedes ein Quintlin Ganffer ein halb quintelin / Muscatnus/Paradißholz/Basilgensamen/jedes ein Scrupel Nach Säcklin darauff. Legs vber das Herz.

Gute Krafftäcklin vber die Puls / vnd daran zu riechen.

Nim Zimmet/Muscatnus / Galgant/Regelin/Saffran/etwas viel als des andern / vnd grünen Rosmarin. Stoß alles vnder einander / thue es in ein klein Pulsäcklin / nehe die in Rosenessig / vnd binds vber die Puls. Bind auch ein wenig daruon in ein roten Zendel / nehe es gleicher gestalt in starkem wolriechenden Essig / vnd laß sich daran riechen.

Für die Ohnmachten.

Nim ein ganze Muscatnus / schwarke Wachholderbeeren vnd Salz / jedes ein Lot / stoß alles durch einander / geuß Spicanardieffig / oder Heidroseneffig / oder Ringelblumenessig daran: Kan man deren keinen haben / so nim sonst guten starken Essig / so viel das es werde wie ein dicker Brey. Nim dann ij. weisse wullne Blechlin / deren eins völlig zween Finger breit seyl / vnd ein wenig länger / streich dz angerührte darauff / vngesührlich eines messerrucken dick / vnd legs dem Menschen vber / inwendig auff den Arm / gleich hinder die Hand auff die Puls / wie dz Gededer vom Arm herab gehet / vnd binds mit Binden luchs zu / das es nur nicht rucken / oder herab fallen möge. Laß ligen / biß es trucken wirdt. Vergehet die Ohnmacht vom ersten nicht / oder daß sie wider kompt / so schab das dürr herab / vnd streich wider ein feuchtes auff. Das thue so lang vnd offtes Not ist.

Ein anders D. Hans langen.

Nim Bolzen / oder Quendel / iij. Zweiglin / geuß darüber vier Lot Regelin oder Himbeereffig / vñ ij. Lot Rosenwasser. Darcyn tun
y ke